

Hilfe Ideenmangel!!!

Beitrag von „sunshine14“ vom 10. März 2006 20:13

Hallo,

ich brauche ganz dringend eure kreativen Ideen!!! Habe am Donnerstag einen Unterrichtsbesuch, in dem ich die Klasse gerne in Gruppen zu einer Dilemmageschichte (Thema Gewissen) ein Rollenspiel bzw. einen kurzen Dialog schreiben lassen möchte. Ziel des ganzen ist es, das bisher Gelernte über die Entstehung des Gewissens und die möglichen Einflussfaktoren auf Gewissensentscheidungen anzuwenden / zu intensivieren. Nur wie kann ich in diese Stunde einsteigen???

Vielleicht hat jemand von euch schon mal etwas ähnliches gemacht und kann mir ein paar Tipps geben.

Vielen lieben Dank,

schwer grübelnde sunshine14 

Beitrag von „Caroline02“ vom 10. März 2006 20:21

Hallo,

um welches Thema soll es denn genau gehen?

Gruß

Caroline

Beitrag von „sunshine14“ vom 10. März 2006 20:48

Die Dilemmageschichten (wollte 3 zur Auswahl stellen) handeln von Ereignissen wie Diebstahl und Lügen, also Bereiche, mit denen die S sich auch identifizieren können. Thema der Reihe ist "Das Gewissen als innerer Stimme"

Beitrag von „Eva“ vom 10. März 2006 21:05

Hallo sunshine,

vielleicht kannst du als Einstieg ein anschauliches Dilemma konstruieren, das die Schüler direkt betrifft.

Idee:

Du kommst rein, sagst nichts, ziehst nur einen Geldschein aus der Tasche und legst ihn stumm auf den Tisch.

Kleine Pause zum Erhöhen der Spannung, dann Impuls:

"Stellt euch vor, ich würde jetzt rausgehen, und ihr seid allein mit dem Geldschein. Wenn ihr euch sicher sein könntet, dass es niemals rauskommt und euch auch keiner dabei erwischt - würdet ihr ihn nehmen?"

LG
Eva

Beitrag von „Meike.“ vom 12. März 2006 18:57

Hast du schon [hier](#) geguckt? Oder [hier](#) ?

Als Einstieg finde ich so etwas wie Eva beschrieben hat nicht schlecht - welche Klassenstufe ist es denn? Wenn es um die Mittelstufe geht, sind Noten und Arbeiten auch immer ein gutes Thema: Lass doch vielleicht statt eines Geldscheins lieber die "[Klassenarbeit](#)" für die nächste Woche offen auf dem Tisch liegen - sowas passiert ja Lehrern manchmal und dann geht es nicht darum, dass hinterher etwas weg ist, sondern dass alle es gesehen haben und sich überlegen müssen, ob sie es

- a) der Lehrerin mitteilen
- b) sich heimlich schnell [abschreiben](#)
- c) nicht hingucken
- d) ein paar es sich [abschreiben](#), die anderen aber nicht - und was dann? Wer petzt? Petzt keiner? Und was ist mit denen, die ehrlich bleiben?

Das dürfte Diskussionsstoff geben.

Bei uns hat mal wirklich eine Kollegin eine Arbeit auf dem öffentlichen Kopierer, der in der Pausenhalle steht, liegen lassen ... das war "Dilemmageschichte live" - wir hatten interessante Einblicke!